

Jahresbericht des Wehrführers für das Jahr 2010

Da wir heute Abend einige Wahlen zu absolvieren haben, hoffe ich das mein Bericht informativ ist, aber auch kurz genug um den Abend nicht zu lange zu gestalten.

Personal

Mit Stand 31.12.2010 zählte die Feuerwehr Neu-Isenburg insgesamt 105 aktive Mitglieder.

Davon 10 Damen

Die Jugendfeuerwehr konnte zum 31.12. wieder 24 Mitglieder, davon 2 Mädchen zählen.

Die Ehrenabteilung zählt derzeit 16 Mitglieder.

Im letzten Jahr waren 3 Mitglieder aus privaten Gründen beurlaubt, die nun leider um 31.12. ausgetreten sind.

Einsätze:

Das Jahr 2010 wurde mit insgesamt 549 zu 412 Einsätzen in 2009 abgeschlossen, also eine Erhöhung der Einsatzzahlen um 137 Einsätze. Nicht zuletzt kam dies durch eine große Anzahl von Sturm- und Unwettereinsätzen. Xyntia hieß das Sturmtief, welches uns das Leben erschwerte.

Hier kam sogar unsere Leiterbühne wieder zum Einsatz.

Insgesamt 70 BMA Alarme

Nur noch einmal zu den Spitzenreiter bei den Alarmen über Brandmeldeanlagen, Shop Mitte mit 7 Alarmen werden gefolgt von Dornhofstr. 18 und Wessinger mit jeweils 5 Alarmen.

Dann folgt Triforum, mit 4 Alarmen.

Der Monat mit den meisten Einsätzen war wie im letzten Jahr der Juni mit 56 Einsätzen, der stärkste Tag war diesmal der Freitag mit 104 Einsätzen.

Die einsatzreichste Stunden war zwischen 14 und 15 bzw. 16 und 18 Uhr mit 33 bzw. 34 Einsätzen die geringste Einsatzstunde war zwischen 6 Uhr und 7 Uhr mit 3 Einsätzen, gesehen über das komplette Jahr.

Viele Einsätze wurden hier von den Hausbewohner, bzw. den hauptamtl. Kräften erledigt, so dass nicht immer alle zur Wache eilen mussten

Bei den Einsätzen wurden von insgesamt 5612 Feuerwehrmänner insgesamt 5577 Stunden geleistet, wobei hier die Zeiten der Sturmeinsätze nicht ausgewertet wurden.

Es wurden 64 zivile Personen verletzt, 9 Personen konnten nur noch tot geborgen werden.

Die Alarmschleife 304 wurde 81 mal und die 305 wurde 79 mal alarmiert.

Die Gesamtschleife 306 wurde 9 mal ausgelöst.

Tag der offenen Tür 2010

Am 02. Oktober wurde nach einer schöpferischen Pause von drei Jahren, wegen der Bauarbeiten wieder ein Tag der offenen Tür durchgeführt.

Dieser stellte sich, gestützt durch eine gut organisierte Vorbereitung, der Bevölkerung.

Wir hatten wieder mit einem riesigen Andrang (geschätzte 3000 Gäste) zu kämpfen und angefangen bei der Kinderbetreuung und aufgehört bei der Erwachsenenbetreuung in Form von Rundfahrten mit dem Teleskopmast und am Ende wegen dem großen Andrang mit der Drehleiter kann man diesen Tag als großen Erfolg werten.

Allen die mitgewirkt haben und das waren im Berichtsjahr erstmalig rund 80 % aller Mitglieder möchte ich hier nochmal meinen herzlichen Dank aussprechen.

Nun doch nochmal zur Baustelle

Zusammenfassend kann man sagen,

.....es war doch manchmal sehr anstrengend....

wenn man dem Architekt erklären muss, dass man doch eine Feuerwehr ist, das dort automatisch Licht angehen muss, wenn ein Einsatz ist, oder Türen nicht erst lange aufgeschlossen werden können.

Und vieles vieles mehr

Aber am 02. 10.2010 war es dann soweit und während des Tag der offenen Tür, konnte die offizielle Einweihung des Anbaus mit den Lehrsälen und der neuen Florianstube stattfinden.

Vielen Dank lieber Michael und Jochen für die Begleitung in den Baubesprechungen und den Einsatz bei den Bauarbeiten. So manch ein Fehler konnte verhindert werden, weil die Baustelle offenen Auges begleitet wurde.

Ausbildung der Feuerwehren:

Auch 2010 wurde wieder eine gemeinsame CSA Ausbildung mit Dreieich und Langen durchgeführt. Für das 2011 soll dies auch wieder so fortgeführt werden.

Je nach Bedarf auch mal ein Lehrgang alleine für uns, damit wir die nötige Vorhaltung an CSA Trägern gewährleisten können.

Es sind auch wieder Ausbildungen und Übungen gemeinsam mit Zeppelinheim in der Planung, die sich in der Vergangenheit bewährt haben

Zum Ende meines Berichtes möchte ich den Dank aussprechen an die Mitarbeiter des Fachbereiches, den Abteilungsleitern, allen Teilnehmer der Arbeitsgruppen, und meinen Vertretern in den Wehrführungspositionen, auch lieber Jens für die wieder sehr gelungene Übung zur Sommerpause, diesmal mit Zeppelinheim, Dreieich und Langen

Aber auch all euch Mitgliedern, die mich jetzt fünf Jahre geduldig als Wehrführer ertragen haben.

Ich kann zusammenfassend sagen, ich habe die Arbeit gerne gemacht und ich sehe diese auch bei den beiden Kandidaten für die Wehrführung heute Abend in guten Händen.

Zumal ich, wenn ich als Stbi wieder gewählt werde, mit Rat und Tat zur Seite stehen werde.

Vielen Dank

Stefan Werner 28.01.11